



## ÜBUNG MACHT DEN BERATER

Studentische Unternehmensberatungen sind mittlerweile fast an jeder Hochschule anzutreffen. Doch welche der dort gebotenen Erfahrungswerte bereiten die Studierenden tatsächlich auf die spätere Praxis bei McKinsey, The Boston Consulting Group, Roland Berger und Co. vor? Ulrike Krebs, Vorstand bei fuks e.V., kennt die Vorteile ihres ehrenamtlichen Engagements.

**W**er sich schon während des Studiums auf den späteren Beraterberuf vorbereiten will, ist in einer Studentischen Unternehmensberatung optimal aufgehoben. Diese Gruppen bieten ihren Mitgliedern die Möglichkeit, theoretisches Wissen aus Vorlesungen praktisch und unter realen Bedingungen anzuwenden, wie das Beispiel von fuks e.V. in Karlsruhe zeigt.

▼  
**Der Auswahlprozess für die Projektteams ist mit einer Bewerbung in der Wirtschaft vergleichbar.**

### ▲ **Projektarbeit auf hohem Niveau**

Projekte werden bei fuks von unabhängigen Teams bearbeitet. Die Projektleitung übernimmt ein erfahrener Berater, der mit Unterstützung des internen Qualitätsmanagements ein ausgewogenes und kompetentes Team zusammenstellt. Die Bewerber für das Projektteam müssen einen

Auswahlprozess durchlaufen, der vergleichbar zu einem Bewerbungsprozess in der Wirtschaft aufgebaut ist. Dabei werden Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen bewertet und besprochen sowie die analytischen Fähigkeiten in einer Fallstudie auf die Probe gestellt. Nebenbei werden bei der Ergebnisdarstellung die Präsentationstechniken geübt. Somit erproben die Mitglieder der studentischen Unternehmensberatungen den Bewerbungsprozess schon vor dem beruflichen Einstieg.

Durch diesen Bewerbungs- und Auswahlprozess können studentische Unternehmensberatungen den qualitativen Ansprüchen an die eigene Arbeit gerecht werden und den Kunden ein hohes Niveau der Beratungsleistung bieten. Ferner übernimmt das interne Qualitätsmanagement das Controlling und unterstützt das Projektteam während des gesamten Projektablaufs. So können auch Studenten, die weniger Erfahrung haben, schnell lernen Verantwortung zu übernehmen.

Die internen Vereinsaktivitäten sind ebenfalls nach dem Projektprinzip aufgebaut. Dies ermöglicht unerfahrenen Mitgliedern ohne Risiko Pro-

jekterfahrung zu sammeln, Fehler zu machen und aus diesen zu lernen. Die Aufgabenfelder erstrecken sich dabei von der Organisation der Events über das Halten von Schulungen bis zur Herausgabe des Magazins „Karlsruher Transfer“ oder der Gestaltung der Homepage. Die von Personalern geforderten Schlüsselqualifikationen lernen die Studenten so ganz nebenbei.

### **Schlüsselkompetenzen für spätere Führungspositionen**

Zudem können Studenten bei fuks auch außerhalb der Projektarbeit viel lernen und sich weiterbilden. Olga Schumacher, derzeitige Leiterin des Marketing-Ressorts, gewann durch die studentische Beratung den Mut zur Führungskraft: „Am Anfang habe ich mir so etwas wie einen Ressortleiter-Posten nicht zugetraut. Aber durch die Mitarbeit im Verein bin ich selbstbewusster geworden, habe schließlich den Schritt gewagt und nicht bereut.“

Personalleiter achten heutzutage weniger auf Noten oder Urkunden, sondern zusehends auf die vorhandene Fähigkeit, Probleme effektiv und schnell lösen zu können. Statt mathematischer Tests müssen Bewerber Fallstudien und ►

Präsentationen ausarbeiten. Ein Studium an einer Hochschule oder Universität allein reicht meist nicht aus, um auf diese Aufgabe vorzubereiten. Viele Studenten erarbeiten sich Schlüsselqualifikationen deshalb entweder in Praktika oder in Hochschulgruppen. Durch gegenseitiges Schulen, den Einsatz von Mentoren und Wissensweitergabe werden bei fuks spätere Führungskräfte ausgebildet.

Ein ehemaliges Mitglied von fuks ist heute erfolgreiche Beraterin bei McKinsey. Sie ist stolz den Weg über die studentische in die professionelle Unternehmensberatung geschafft zu haben. „Durch meinen Einsatz als Projektleiterin bei fuks habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ohne diesen Vorsprung hätte ich mein Auswahlgespräch bei McKinsey wohl nicht geschafft. Ich kann Studenten mit Ambitionen nur empfehlen, früh aktiv zu werden und die Chancen studentischer Beratungen zu nutzen.“

#### Ein bisschen Spaß muss sein ...

Selbstverständlich gibt es bei den studentischen Unternehmensberatungen neben der Projekt- und Vereinsarbeit auch viele soziale Veranstaltungen. Diese reichen von gemeinsamem Grillen, Feiern, Sport-Treffs, bis hin zu Hütten-Weekenden und Ausflügen. Zusätzlich findet bei fuks einmal im Monat ein Alumni-Stammtisch statt, bei dem der Austausch zwischen aktuellen und ehemaligen Vereinsmitgliedern gefördert wird. Viele Ideen entstehen nach den Arbeitstreffen, wenn die Mitglieder gemeinsam ausgehen und zu Abend essen. Die Vereinskultur baut auf Teamgeist, Kritikfähigkeit, offenen Meinungsaustausch und gegenseitiger Wertschätzung auf.



**Das Vereinsnnetzwerk eignet sich auch zur Vermittlung von Praktika, Abschlussarbeiten oder Direkteinstiege.**



Wie viele andere Studentische Gruppen wird auch fuks von einem starken Netzwerk aus Professoren, Alumni und Kooperationspartnern aus der Wirtschaft gefördert. Das Vereinsnnetzwerk eignet sich auch zur Vermittlung von Praktika, Abschlussarbeiten oder Direkt-einstiegsmöglichkeiten. Dadurch ist es bereits vielen Mitgliedern gelungen, schnell und unkompliziert an den Themen arbeiten zu können, die sie wirklich interessieren. Die vermittelten Positionen beinhalten oft mehr Verantwortung als bei Initiativbewerbungen und sind meist individuell zugeschnitten.

Die studentische Unternehmensberatung unterstützt ihre Mitglieder nicht nur durch das starke Netzwerk und fachlich, sondern auch auf der persönlichen Ebene. Da die Mitglieder oft aus allen Semestern unterschiedlicher Studiengänge kommen, ergeben sich immer wieder vielfältige Möglichkeiten sich gegenseitig zu helfen und Synergieeffekte zu nutzen. Da ist die Weitergabe von Lernunterlagen genauso wichtig, wie das Korrekturlesen von Seminararbeiten oder die Unterstützung beim Vorbereiten von Präsentationen.

Damit die speziellen Interessen, Probleme und Fragen der fuks Frauen zu Studium, Karriere und Weiterbildung auch nicht zu kurz kommen, treffen sich die aktiven Studentinnen regelmäßig mit einigen Alumnae zur „Ladies-Night“.



Wir zeichnen uns durch innovative Ideen aus.  
Sie auch?

Bewerben Sie sich schon jetzt für den ...

## Camelot Innovative Value Chain Thesis Award 2012



Schicken Sie uns bis zum 1. August 2012 Ihre Bachelor- oder Masterarbeit bzw. Dissertation, wenn diese innovative Ideen rund um die Themen Logistik, Supply Chain oder Value Chain behandelt und zum Stichtag nicht älter als ein Jahr ist.

Die drei Gewinner werden von einer hochkarätigen Fachjury ausgewählt und teilen sich ein Gesamtpreisgeld von 5.000 €.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: [www.camelot-mc.com/de/karriere/](http://www.camelot-mc.com/de/karriere/)

**Value:** Ob kreative Strategien, organisatorische Umsetzung oder technische Implementierung: Was zählt sind konkrete Erfolge.

**Chain:** Unsere innovativen Beratungslösungen steigern die Effizienz globaler Wertschöpfungsketten messbar.

**Excellence:** Camelot Management Consultants gehört zu den weltweit führenden Beratungen für integrierte Projekte in der Chemie-, Pharma- und Konsumgüterbranche: von der Strategie bis hin zu konkreten Ergebnissen.

Value Chain Excellence.  
Strategy to Results.





Bei der studentischen Beratung fuks e.V. können zukünftige Berater wertvolle Praxiserfahrungen sammeln.

### Kontakte knüpfen im JCNetwork

Eine der deutschlandweiten Vereinigungen studentischer Unternehmensberatungen ist das JCNetwork. Es fördert seine insgesamt 27 Mitgliedsvereine und 1.400 Studierende durch Erfahrungsaustausch, Schulungen und die Möglichkeit sich in überregionalen Teams zu engagieren. Da große Treffen nur einmal im Semester stattfinden, lernen Mitglieder schnell über größere Distanzen ohne direkten persönlichen Kontakt zusammen zu arbeiten.



### In studentischen Unternehmensberatungen steigt der Frauenanteil – auch auf Führungsebene.



Als Gründungsmitglied des Dachverbandes studentischer Unternehmensberatungen JCNetwork hat sich fuks als feste Größe innerhalb des Netzwerkes etabliert. „Die Kontakte, die ich über das JCNetwork geknüpft habe, haben mich auf neue Ideen zur Integration und Motivation von Teammitgliedern gebracht. Dabei entstehen teilweise sogar enge Freundschaften“, berichtet Ulrike Krebs.

### Vorstandserfahrung – auch für Frauen

Seit der Gründung von fuks wirken schon immer Frauen in der studentischen Unternehmensberatung mit. Wenn auch nicht immer mit stetig steigender Anzahl, so ist doch ein Aufwärtstrend des Frauenanteils zu beobachten. Und immerhin steht an der Spitze von fuks eine Beraterin - Ulrike Krebs. „Am Anfang war es schwierig sich durchzusetzen, aber mittlerweile hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern hervorragend eingespielt. Ich habe selbst gemerkt, dass ich in meiner Zeit bei der Studentischen Beratung viele wertvolle Erfahrungen mache, die mich auf eine spätere Führungsposition vorbereiten“, erklärt die Studentin. Drei von elf Vorstandspositionen sind zurzeit in weiblicher Hand. Die Anerkennung der Frauen in Führungspositionen war dabei nie ein Problem. Schließlich kommt es auf die Kompetenzen an.

„Frauen sind ein fester Bestandteil von fuks. Durch gemischte, interdisziplinäre Teams, Ziel-

orientierung und Leidenschaft für die Projekte und den Verein hat fuks seine heutige Marktstellung erreicht. Durch Auswahlverfahren für Projektleiter und Wahlen für Vorstandsposten wird die Qualität der Führungskräfte sichergestellt“, berichtet Oliver Genssler, zweiter Vorsitzender bei fuks.

Ulrike Krebs kann auf eine erfolgreiche Zeit bei fuks zurückblicken. „Die Begeisterung unserer Kunden und die Leistungsbereitschaft unserer Mitglieder war meine Motivation. Ich kann mit Sicherheit sagen, dass die Entscheidung, erste Vorsitzende bei fuks zu werden, die richtige für mich war.“



### Ulrike Krebs, fuks e.V., Mitglied des JCNetwork

Neben ihrem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens am Karlsruher Institut für Technologie nutzt Ulrike Krebs die Chance, als erste weibliche Vorsitzende in der Vereinsgeschichte bei fuks e.V. Führungserfahrung zu sammeln. fuks e.V. ist eine studentische Unternehmensberatung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Mitglied des JCNetwork.

